

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

FRICKTALER WOCHE

SEIT 1861 – DER WAHRHEIT VERPFLICHTET

Blasmusiker

Josef Fink dirigiert das «Regio Blasorchester 50 plus». *Seite 2*



Kindergarten in denkmalgeschütztem Gebäude

Die Stadt Rheinfelden hat Pläne für die Liegenschaft am Zollrain 3. *Seite 7*

Die hela wird 75

Die Herbstmesse Laufenburg mit vielen Attraktionen. *Seite 9*

Sind die Hasen flauschig, wird der Winter grausig.

Bauernregel

heizen-waermen.ch rebmann

062 869 90 00



Bitte einsteigen

Ein Lösungsansatz gegen noch mehr Verkehr auf den Strassen

Während der Hauptverkehrszeiten staut sich auf den Strassen in und um Laufenburg, Stein und Frick der Individualverkehr. Es wird nicht weniger. Der Fricktaler SVP-Nationalrat Christoph Riner und der Zurzibierler Mitte-Nationalrat Andreas Meier fordern in einem Vorstoss die Wiederaufnahme der Rheintallinie Laufenburg-Koblentz für den Personenbahnverkehr.

Susanne Hörth

FRICKTAL. Die Bevölkerung wächst, ebenso nimmt die Zahl der Arbeitsplätze zu. Im Sisslerfeld tut sich mit der geplanten Ansiedlung der Firma Bachem aktuell gerade einiges. Das Thema Verkehr/Mobilität beschäftigt dieses Unternehmen wie auch die Gemeinden, den Kanton, die Politik sowie den Planungsverband Fricktal Regio.

Bereits vor zwei Jahren reichte Mitte-Nationalrätin Marianne Binder für eine Verbesserung der Verkehrssituation einen Vorstoss ein. Sie forderte die Wiederinbetriebnahme der Bahnlinie zwischen Laufenburg und Koblentz für den Personenverkehr. Als Binder in den Ständerat gewählt wurde, übernahm Parteikollege Andreas Meier das Sachgeschäft. Vor zwei Wochen hätte der Vorstoss im Nationalrat behandelt werden sollen. Weil die vorgehenden Geschäfte mehr Zeit beanspruchten, «kam es nicht mehr zur Behandlung an diesem Tag und dies bedeutete Abschreibung», erklärt der SVP-Nationalrat Christoph Riner gegenüber der NFZ. «Wenn ein Vorstoss im Nationalrat nicht innert zwei Jahren behandelt wird, so wird er unbehandelt abgeschrieben.» Er fügt an: «Wäre er vor zwei Wochen



Aktuell endet in Laufenburg der Personenbahnverkehr Richtung Koblentz.

Foto: Susanne Hörth

behandelt worden, hätte er durchaus gute Chancen gehabt, wir haben viel Vorarbeit geleistet.» Weil die Wiederherstellung und der Ausbau des durchgehenden Personen- und Güterverkehrs auf der Strecke Winterthur-Basel via Laufenburg-Koblentz aus Sicht von Andreas Meier und Christoph Riner aktueller ist denn je, reichen die beiden Nationalräte die gleiche Forderung jetzt nochmals ein.

Attraktiver für Reisende

«Die Erreichbarkeit von Wohn- und Arbeitsregionen entlang des Rheins würden verbessert und auch die Gemeinden und KMU entlang der Strecke würden profitieren», sind sich beide Politiker sicher. Sie weisen zudem auf einen Vorstoss,

den der Aargauer Regierungsrat erst kürzlich entgegengenommen und damit die Bereitschaft signalisiert hat, eine Eingabe eines Fernverkehrsbetreibers zu unterstützen.

«Mit rund 50 Millionen Franken beteiligt sich die Schweiz an der Elektrifizierung der Bahn entlang des Rheins in Deutschland. Da sind Investitionen entlang des Rheins in der Schweiz natürlich mehr als angezeigt», unterstreichen Christoph Riner und Andreas Meier ihre Forderung. «Mit einem Ausbau liesse sich ein attraktives Fernverkehrsangebot zwischen zwei Grossstädten wiederherstellen», wird im Vorstoss aufgeführt. Ebenso, dass die Entwicklung des Wirtschafts- und Industriegebiets Sisslerfeld, die Be-

deutung des Zürcher Unterlands sowie das touristische Potenzial am Hochrhein den Bedarf dieser Rheintalstrecke verstärken würden. Zu den Kosten wird auf eine Studie verwiesen. Diese wurde im Auftrag des Kantons Aargau erstellt und beziffert die Investitionskosten auf 230 bis 345 Millionen Franken mit jährlichen Betriebskosten von rund 30 Millionen Franken.

«Ich hoffe sehr, dass der Vorstoss innert nützlicher Frist behandelt wird», so Christoph Riner. «Jetzt ist es natürlich meine Aufgabe, dass die Mehrheitsverhältnisse bei der nächsten Behandlung positiv sind, dazu pflege ich weiterhin den Austausch und führe überparteiliche Gespräche mit Nationalratskollegen aus allen Regionen der Schweiz.»

arimoimmobilien
Bewertung und Verkauf

Immobilien erfolgreich verkaufen!

Ihre Immobilie in guten Händen.
Bewertung und Verkauf.

arimo.ch

Kyburz sagt dem OL tschüss

MÖHLIN. Vor dreizehn Jahren, am 18. September 2012, feierte die Gemeinde Möhlin einen 22-jährigen Sportler, der in jener Saison gerade durchgestartet war, und zwar so richtig: Weltmeister, Gesamtweltcup Sieger. Doch das war erst der Anfang. Matthias Kyburz sollte über Jahre den OL-Sport prägen. Gestern Mittwoch gab er seinen Rücktritt per Ende Saison bekannt. Und doch ist das Kapitel Spitzensport noch nicht zu Ende. (rw)

Bericht auf Seite 6

SCHWEIZER⁺
REINIGUNG

- Hauswartung
- Solarreinigung
- Fenster und Storen

5070 Frick
Tel. 062 871 17 70
www.schweizer-reinigung.ch

Christian Schweizer

BUGMANN IMMOBILIEN
WIR LIEBEN IMMOBILIEN

Gänsacker 38 • 5070 Frick
info@bugmannimmobilien.ch
076 549 92 11
www.bugmannimmobilien.ch

ZUM GEWÖHNTE SERVICE!



Wasser zurückhalten

Bleibt dank einer Keyline mehr Regenwasser im Boden? Schützt der Graben im Ackerland vor Erosion? Eine Drohne soll das auf ihrem Flug über den Altenberg ob Wölflinswil herausfinden. Im Rahmen des Reallabors Jurapark Aargau tauschten sich am Montagnachmittag Personen aus Landwirtschaft und Forschung über erste Erfahrungen mit Keylines aus. (sir)

Bericht auf Seite 5

Foto: Simone Ruffli

EXKLUSIVER KUNDENVORTRAG MIT METTLER KOSMETIK

Wann
25. September 2025
Beginn
19:00 Uhr mit Apéro
Wo
Löwen Apotheke Frick

Anmeldung
10.- CHF pro Person, Anmeldung via QR-Code

LÖWEN APOTHEKE METTLER KOSMETIK

